

Fay Claassen

LUCK CHILD

Fay Claassen - vocals
Olaf Polziehn - piano
Peter Tiehuis - guitar
Ingmar Heller - bass

V.Ö.: 10. Februar 2017

Tracks:

01. Luck Child (a.k.a. Sandbox) (Comp: Leni Stern, Lyr: Catriona O'Daly) 4'01
02. One Trick Pony (Comp: Paul Simon) 3'35
03. Song of Life (Comp: Fred Hersch, Lyr: Norma Winstone) 4'07
04. Blackbird (Comp: Paul McCartney) 5'05
05. Fay (Comp: K. Wheeler) 3'24
06. In A Sentimental Mood (Duke Ellington) 4'56
07. Finding You (Comp: Paul Heller, Lyr: Robin Melody Goldsby) 3'56
08. When Love Is New (Comp: Cedar Walton, Lyr: John & Paula Hackett) 4'48
09. Oh Shenandoah (American Traditional) 3'46
10. Miniature N° 7 (Comp: Paul Heller) 1'00
11. A House Is Not A Home (Comp: Burt Bacharach) 3'19
12. God Bless The Child (Comp: Arthur Herzog jr., Lyr: Billie Holliday) 4'27
13. Cinema Paradiso (Comp: Ennio Morricone) 3'23

Total Time: 49'55



Label/ Vertrieb: Challenge Records International

Label code: CR73425



„Thank you Fay for singing so beautifully!“
(Lee Konitz)

“Dutch Jazz Diva Fay Claassen is a truly phenomenal singer.” (Paquito D’Rivera.)

“Fay Claassen is to singing what Audrey Hepburn was to the movies: elegant and graceful.” (Cadence)

Es erscheint, als die natürlichste Sache der Welt, wenn die niederländische Sängerin Fay Claassen mit ihrer berührenden Stimme Standards, Eigenkompositionen oder Popsongs zum Leben erweckt, wenn phänomenale Improvisation und perfekte Intonation wie ein Kinderspiel daher kommen und sich mit emotionaler Tiefe und einer großen Portion musikalischer Erfahrung vereinen. Mit ihrem unverkennbaren Timbre gehört sie zu den großen (Frauen)stimmen des europäischen Jazz, kann sich zig Auszeichnungen rühmen, darunter eine Goldene Schallplatte und den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Die Liste der Musiker, mit denen sie seit den 90er Jahren zusammen arbeitet, liest sich wie das „Who is Who“ des Jazz: Toots Thielemans, Mike Stern, Vince Mendoza, Paquito D’Rivera, The Metropole Orchestra, James Carter, Tom Harrell, die mehrmals Grammy-ausgezeichnete WDR Big Band, Bob Brookmeyer und viele andere mehr.

Pressekontakt:

cubus ■ music, Judith Kobus, T. +49. (0)221-37 99 09 56, M. +49 (0)177-64 33 372, info@cubus-music.de

„Luck Child“ ist wohl das emotionalste Album der niederländischen Künstlerin, ein Album mit dem sich Fay Claassen einen lang gehegten Herzenswunsch erfüllt hat.

Allein mit Piano, Gitarre und Kontrabass (der Grazer Jazz-Piano Professor Olaf Polziehn, der Gitarrist des legendären niederländischen „Metropole Orchestra“ Peter Tiehuis und der NDR Big Band Bassist Ingmar Heller) öffnet Fay Claassen die reichhaltige Schatzkiste ihrer ganz persönlichen „Heart-Songs“.

Da kommen Songs zum Vorschein wie Paul McCartneys „Blackbird“, Paul Simons „One Trick Pony“, aber auch Duke Ellingtons „In A Sentimental Mood“, Fred Herschs „Song Of Life“ und Ennio Morricones „Cinema Paradiso“. Selbst der amerikanische Traditional „Oh Shenandoah“ entfaltet sich ganz selbstverständlich wie zu Fays eigenem Song. Ihr ungezwungener Umgang mit den Songs, ihre musikalische Neugierde und Abenteuerlust vereint Jazz, mit Pop, mit Filmmusik, Great American Songbook und Eigenkompositionen zu einem unverkennbar eigenständigen Gesamtsound.

Der Titelsong „Luck Child“, komponiert von der außergewöhnlichen Gitarristin und Komponistin Leni Stern, katapultiert uns nicht nur durch den von der irischen Schriftstellerin Catriona O’Daly für Fay geschriebenen Text direkt in die wundersame irische Mythologie.

Ein weiteres Highlight ist sicher auch die Komposition „Fay“ des legendären Trompeters und Komponisten Kenny Wheeler, die er kurz vor seinem Tod für Fay Claassen geschaffen hat.

Michael Abene, langjähriger Chefdirigent der WDR Big Band, guter Freund und musikalischer Weggefährte Fay Claassens, hat der Niederländerin ein ganz spezielles Arrangement von Duke Ellingtons „In A Sentimental Mood“ auf den Leib geschneidert und so einem der wohl meist gesungenen Balladen-Klassiker wieder völlig neues Leben eingehaucht. Alle weiteren Arrangements stammen aus der Feder von Ehemann, Co-Producer und WDR Big Band Saxofonist Paul Heller.

Mit „Luck Child“ stellt Fay Claassen einmal mehr ihre ganz besondere Gabe unter Beweis, den Zuhörer mit ihrem Gesang nicht nur zu berühren, sondern immer mitten ins Herz zu treffen.

www.fayclaassen.com

Luck Child CD Präsentation:

zusammen mit Peter Tiehuis – guitar / Karel Boehlee – piano / Theo de Jong – bass

Niederlande:

13.01.2017 – De Doelen, Rotterdam

14.01.2017 – Bimhuis, Amsterdam

27.01.2017 – Paradox, Tilburg

28.01.2017 – Dakota Theater, Den Haag

24.02.2017 – Tivoli Vredenburg, Utrecht

11.03.2017 – Gasthuiskerk, Doesburg

19.03.2017 – Muis Sacrum, Arnhem

Deutschland:

24.05.2017 – Bühne frei in Studio 2, München

Pressekontakt:

cubus ■ music, Judith Kobus, T. +49. (0)221-37 99 09 56, M. +49 (0)177-64 33 372, info@cubus-music.de